



Stippmesse Bremen 2008

von Achim Tomasits

Am Sonntag, den 2 März war es wieder soweit, die Stippmesse Bremen öffnete ihre Tore für die zahlreich aus Nah und Fern angereisten Friedfischenthusiasten. Auch das Team Sensas Jagsttal war wieder mit von der Partie und machte sich bereits am Samstag in aller Herrgottsfrühe auf den langen Weg an die Weser. Auf dem Weg ins entfernte Bremen dachte ich des Öfteren an den Song von Xavier Naidoo "Dieser Weg wird kein leichter sein, dieser Weg wird steinig und schwer", Schuld daran hatte das Sturmtief Emma, welches mich bereits um 3 Uhr am Morgen hellwach auf der A3 erscheinen ließ. Doch nach dem gemeinsamen Treffen bei Andreas Esslinger in Rodgau kuschelte ich mich dann entspannt auf die Rücksitzbank hin und ließ Andreas das freudige Vergnügen der Fahrerei.

Nach knapp sechsstündiger Fahrt kamen wir - das waren Andreas (Magic), Markus, Andreas E., Kevin, Claudia und meine Wenigkeit - voller Tatendrang am Messegelände in Bremen an. Achim Schulze und Peter von FunFishing/ Sensas Fachhändler begrüßten uns herzlich und sogleich ging es los das aus Frankreich angelieferte Werbematerial wie Displays und spezielle Präsentationswände aufzubauen. Gegen 13 Uhr traf Thomas Engert mit Harry Seifert, Sven Brehe und Christian Dobmeier ein und unterstützten uns bei der Einrichtung des Standes. Später stieß noch unser alter Freund Karl-Heinz Bollmann zu dieser illustren Runde hinzu. Der Aufbau ging zügig von der Hand und so konnten wir alle gemeinsam gegen 17 Uhr uns auf den Weg in unser Hotel machen. Das abendliche Gelage dauerte etwas länger und so fielen wir gegen 2 Uhr doch etwas geschlaucht in unsere Kojen.



Sensas Standfläche mit Präsentation neuer Futter- und Aromasorten



Als dann um 6 Uhr morgens der Wecker seinen Dienst verrichtete, habe ich an alles gedacht, nur nicht ans Aufstehen. Aber wie unsere Freunde aus dem hohen Norden immer wieder anmerken: Wat mutt, dat mutt! Und so ging es dann frisch geduscht (sehr frisch geduscht!) nach dem gemeinsamen Frühstück zur Messe. Hier wurden noch schnell die aktuellen Stipppruten aufgebaut, u. a. das Sahnestück der neuen Power-Match-Serie die 774, eine unglaublich elegante Power-Pole mit einem wirklich großen Einsatzgebiet. Diese Rute hat bei dem jährlichen Vergleich von diversen Kopfruten der Declic Peche die besten Noten in allen relevanten Bereichen bekommen und wird sicher zum Verkaufsschlager des aktuellen Sensas-Poles-Programm avancieren.



Christian Dobmeier bei der Präsentation der neuen Futter- u. Aromasorten

Claudia, Markus und Andreas E. überreichen den interessierten Messebesuchern am Sensas-Stand die aktuellen und brandheißen neuen Kataloge, am Ende der Messe konnte ich gerade noch zwei Stück erhaschen, zu groß war die Nachfrage. Neben den bereits genannten Repräsentanten von Sensas kamen am Sonntag noch Marco Beck und Altmeister Wolf-Rüdiger Kremkus zum Repräsentations-Team hinzu.



Markus und Andreas E. bei der Arbeit und Marco wie man ihn kennt!

Der Kopfrutenstand war auch in diesem Jahr ein imposantes Bild, alle namhaften Hersteller präsentierten ihre diversen Serien und bei manch einem Messebesucher sah man schon die Vorfreude auf ein neues Modell.

Nicht nur die langen Stangen galt es zu beachten, auch in anderen Rutenbereichen galt es hier und da die ein oder andere Neuheit zu bestaunen bzw. in die Hand zu nehmen. Feeder-, Match- oder auch Bolo-Ruten in allen Preis- und Leistungsklassen offerierten dem Messebesucher ein breites Spektrum der modernen Friedfischangelei mit all seinen Nuancen.



Interessiertes Fachpublikum am Kopfrutenstand von Sensas, Berater Harry Seifert und Thomas Engert im Kundengespräch



Magic und Thomas innig vereint



Interessant macht diese von Heinz und Susanne organisierte Messe – neben den aktuellen und neuen Artikeln - das Treffen Gleichgesinnter und guter Freunde. Es ist stellenweise schon erstaunlich, welche Anfahrtswege in Kauf genommen werden, um bei diesem Event mit dabei gewesen zu sein. Gerade der Small-Talk ist für mich eines der Highlights dieser Messe, hier erfährt man wirklich sehr viel um das Friedfischangeln in der Scene. Und so hatten wir vom Stippforum wieder einen Treffpunkt auf der Messe ausgemacht. Heinz und Susanne stellten uns großzügigerweise eine kleine Standfläche zur Verfügung und hier wurden dann auch die Badges für die Forumsmitglieder ausgelegt. Hier ein kleine Anmerkung von mir: Es war schön Euch wieder mal zu sehn Jungs und Mädels!!! Ob Pascal, Jörg, Michael (Borchi), Olli, Günter, Reinald, Steffen, Alex, Enrico, Michael (1860), Jan, Fabian, ... (verzeiht mir wenn ich jemanden vergessen habe, es waren eben so viele), wir alle haben gemeinsam eine Plattform geschaffen, welche wir auf jeden Fall weiter pflegen und ausbauen sollten. Unser gemeinsames Hobby hat sicherlich die einen oder anderen neuen Freundschaften beschert und bringt neben der Angelei noch jede Menge Spaß und Geselligkeit mit.



Das Forumstreffen



Auch in diesem Jahr konnten Heinz und Susanne einen Angler von Weltklasse nach Bremen locken, Will Raison stand bereits ab Samstag Rede und Antwort und offenbarte sich als liebenswerter Kerl von nebenan. Michael Borchers machte mit ihm einen Bericht, welcher auf der Champions-Team Seite nachzulesen ist.



Will Raison und Achim

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen fleißigen Helfern, Freunden, Gleichgesinnten und vor allem bei Heinz und Susanne für das Engagement und die Einsatzfreude bedanken, diese Messe ist ein besonderes Highlight jeden Jahres und wird sicherlich noch weiterhin fester Bestandteil unserer Jahresplanung sein. Einen dicken Gruß auch noch an Achim, seine bessere Hälfte und Peter von FunFishing. Bis 2009!

Euer

Achim

